Kreis=Blatt für den Danziger Kreis.

№ 15. Danzig, den 12. April 1851.

Nach höheren Orts ergangenen Bestimmungen sollen in die Gewerbescheine derjenigen preußischen Schiffer, welche in Polen verkehren, für den Fall, daß sie ihre Schiffsgefäße nicht selbst führen, die Vor= und Zunamen und das vollständige Signalement der jedesmaligen Führer der Schiffsgefäße aufgenommen und außerdem in die für die erwähnten Schiffer und Steuerleute auszufertigende Päſſe die Nummern der von denselben geführten Schiffsgefäße notirt werden.

Die Ortsbehörden werden angewiesen, den betreffenden Schiffern hiervon Kenntniß zu geben.

Danzig, den 5. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Das Abputzen den niedriger Zweige der Bäume u. Sträucher an den Wegen, so hoch Fußgänger und Reiter davon betroffen werden, (bewölfen) ist von allen Ortsbehörden und Privatpersonen, denen die Unterhaltung der Wege obliegt, nunmehr schleunig zu bewirken u. durch die Orts-Polizei=Behörden, Schulzen, Gensdarmen pp. darauf zu sehen, daß solches ungesäumt geschehe; event. ist, wenn Anmahnung nicht hilft, mir Anzeige zu machen, und werde ich dann wegen dieser Unterlassung gegen jeden Schuldigen 1—3 rtl. Ordnungs=Strafe festsetzen, auch nach Befinden die Ausführung auf Rechnung durch Execution bewirken lassen.

Danzig, den 6. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Magd Adelgunde Bornowski hat sich am 2. d. Mts. aus dem Dienst des Pächters Andreas Rosien zu Bürgerwiesen heimlich entfernt und soll an ihn zurückgeführt werden. Es werden alle Polizei- und Orts=Behörden des Kreises beauftragt, die p. Bornowski, wo sie sich vorfindet, zu arretiren, und an den p. Rosien oder hierher gegen Erstattung der Begleit=Kosten abliefern zu lassen.

Danzig, den 4. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Bekanntmachung.

Der Mühlenbesitzer Glaubitz hat die ihm zugehörige Mühle in Gischkau umgebaut.

Gemäß § 29. der Allgemeinen Gewerbe=Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies mit

der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige begründete Einwendungen gegen diese Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist hier anzumelden.

Danzig, den 8. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Bekanntmachung.

Die Knechte Johann Neumann, auch Peter genannt, 20 Jahre alt, aus Schöneberg bei Tiegenhof gebürtigt, und Michael Falkowski 20 Jahre alt, aus Liebschau gebürtig, sind aus dem Dienste des Hofbesitzers G. Rundt zu Lunau entwichen.

Es wird Jedermann ersucht, diese Knechte im Ermittelungsfalle an die betreffenden Polizeibehörde Behufs Zurückführung in den Dienst des p. Rundt abzuliefern.

Derjenige aber, der diese unlegitimirten Personen beherbergt, wird auf die dieserhalb vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Stargardt, den 24. März 1851.

Der Landraths-Amts-Verwalter.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung des Schleusenhauses hinter dem Kneipab nebst Stall und 11 Morgen 62 []Ruthen Magdeb. Land soll von Martini 1851 ab in einem abermaligen

Freitag, den 25. April c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitationstermin auf 3 oder 6 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 14. März 1851.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Bekanntmachung.

Der nach dem diesjährigen Kalender auf den 29. April a. c. angesetzte Vieh- und Pferdemarkt zu Marienburg wird nicht an diesem Tage, sondern Tages zuvor den 28. April abgehalten werden.

Danzig, den 3. April 1851.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

gez. Heyne.

Nothwendiger Verkauf.

Das zur Schmidt Anton und Anna Caroline Klingrothschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige, auf der Danziger Höhe, im Dorfe Praust unter No. 10. des Hypothekenbuches eingetragene Grundstück, steht Schuldenhalber zur Subhastation.

Der Bietungstermin wird

den 14. Juli 1851, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle abgehalten werden.

Die auf 253 rtl. 16 sgr. ausgefallene Taxe und eine Uebersicht des Hypothekenzustandes sind im Büreau V. einzusehen.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden hiermit aufgeboten, ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem gesetzten Termine geltend zu machen.

Danzig, den 1. April 1851.

Königl. Stadt- und Kreisgericht, I. Abtheilnng.

Bekanntmachung.

In den Tagen vom 8. bis 15. April c. werden die Rohrstoppeln auf dem Sasper See ab-

gebrannt werden. was hiemit zur Kenntniß der Anwohner des genannten Sees gebracht wird.
Zoppot, den 4. April 1851.

Königl. Domainen Rent-Amt.

Zur Verpachtung der Fährgerechtigkeit am Ganskruge vom 1. July 1851 ab auf 3 Jahre steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 26. April c, Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 4. April 1851.

Gemeindevorstand.

Pensions-Anzeige.

Zu Ostern d. J. findet wieder die Aufnahme von Zöglingen zu dem Pensionssatze von Hundert Thalern jährlich in dem von Conradischen Schul- und Erziehungs-Institute Statt.

Jenkau, bei Danzig, den 8. April 1851.

Neumann, Institutsdirektor.

Die Kirchen-Oblaten, früher am Heil. Geistthor. sind jetzt sehr gut zu haben in der Drehergasse 1354, im Hinterhause, 1 Treppe hoch.

Eigen gebautes frisches Thymotien- und Kleesaat ist in Drei-Linden, bei Danzig billig zu haben.

Am Jacobsthor, vor dem Gasthause zur Sonne, No. 575. sind Gallerbohlen, auch eine breitspurige Droschke, so gut wie neu, zu verkaufen.

Ich beabsichtige mein mir zugehöriges hier belegenes Kruggrundstück zu verkaufen. Zu demselben gehört eine Grundfläche von 3 Morgen preußisch, welche unmittelbar an dem bei der Eisenbahn zuerrichtenden Bahnhofe belegen und sich vorzugsweise zur Anlegung einer Gastwirthschaft eignet. — Kauflustige erfahren die näheren Bedingungen auf portofreie oder persönliche Anfrage.

Hohenstein, den 1. April 1851. Mierau.

Familien-Verhältnisse wegen beabsichtige ich meine Besitzung, 3 Meilen von Danzig, hart an der Chaussee belegen, mit einer Grundfläche von 6 culmischen Hufen, incl. 30 Morgen zweischnittigen Wiesen, vorzüglich gut bestellter Wintersaat und vollem lebenden und todten Inventarium, — zu verkaufen.

Reelle Käufer mögen sich wegen der näheren Bedingungen an den Unterzeichneten wenden.

Hohenstein, den 1. April 1851. Mierau.

Die Herren Gutsbes. werden hierdurch in Kenntniß gesetzt: wer einen Gebrauch von gutem Drausener Dachrohr machen kann, ersuche ich diejenigen Herren, sich bei Lämmer, Häkergasse No. 1437. in Danzig zu melden.

Zwanzig Schock Pathweiden sind zu verkaufen zu Gr. Schellmühl bei Danzig.

Zwei Pensionaire (Mädchen) finden in einer anständigen kleinen Familie freundliche Aufnahme u. Nachhilfe in den Schularbeiten, so wie in der Musik. Wo? in der Expedition dieses Blattes.

Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der öffentlichen General-Versammlung vom 17. März d. J. abgelegten Rechnung des Jahres 1850.

Grundkapital		3,000,000	Thaler,
Gesammte Reserven		1,629,772	"
Einjährige Prämie	927,222		
Zinsen-Einnahme	104,381		
		1,031,603	"
Versicherungen in Kraft während des Jahres		503,972,611	"

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten und allen Agenten der Gesellschaft einzusehen.

H. A Kupferschmidt, Haupt-Agent.

Danzig, am 30. März 1851. **Comtoir: Hundegasse No. 244.**

Fünfhundert Rthlr. sind sogleich gegen sichere Hypothek auszuleihen. Anlehnssucher werden sich portofrei mit der Adresse W. E. an die Expedition dieses Blattes wenden.

Eine tüchtige Landwirthin, die durch praktische Erfahrung sich jeder Wirthschaft unterziehen kann, und auch im Stande ist ein vollkommenes Ladengeschäft zu führen, wünscht sobald als möglich ein Unterkommen zu finden. Näheres Petersiliengasse No. 1490.

Frisches, vorzüglich schönes rothes Kleesaat ist zu haben beim Getreide-Faktor Ostrowski in Danzig, Schäferei No. 49.

Landwirthschaftlicher Verein.

Am 16. April, Nachmittags 3½ Uhr im Gewerbehause in Danzig.

Tagesordnung:

Wiesencultur — Dünger-Behandlung — Wahl des Vorstandes.

Ein eleganter, leichter, viersitziger, englischer Wagen (Clarence), im Herbst 1847 in London neu gekauft, zu Schiff hergebracht und seitdem nur wenig gebraucht, steht wegen Fortzugs des Besitzers bei Herrn Tornwald am Vorstädtschen Graben zum Verkauf.

Mein für bevorstehende Osterversetzung möglichst vervollständigtes **Lager aller in hies. u. auswärt. Schulen eingeführten Bücher u. s. w.** erlaube ich mir hiemit ergebenst zu empfehlen. **B. Kabus**, Langgasse 515.

Musikalien Handlung und Leih-Anstalt von A. G. Harpf, vormals R. A. Nötzel, Heil. Geistgasse No. 1021.

ladet ergebenst zum Abonnement ein, ein viertel Jahr 1 rtl. 20 sgr. od. 3 rtl. mit Entnahme v. 1 rtl. od. 3 rtl. Musikalien als Eigenthum. Außerdem vollst. Lager v. Musikalien für alle Instrumente. Auch empfiehlt dieselbe die besten Sorten echt Italienisch und Deutscher Saiten, so wie auch Pariser und Paganini Colophonium.

Redacteur: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig Jopengasse 563.